

## Amnesty International

Amnesty International ist eine Menschenrechtsbewegung; ihre Stärke liegt in den über sieben Millionen Mitgliedern weltweit. Werden auch Sie Mitglied von Amnesty!

Amnesty-Aktivist\_innen werden auf Basis professionell recherchierter Informationen tätig: Sie organisieren Öffentlichkeitsaktionen zur Bewusstseinsbildung, verbreiten Daten über die Menschenrechtslage in Gesprächen, bei Veranstaltungen und mittels lokaler Pressearbeit und motivieren Mitmenschen, damit diese mit einer Unterschrift auf einer Petition gegen Unrecht auftreten.

Schwerpunkte des Amnesty-Netzwerks Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte:

**Arbeit:** Wir setzen uns für Menschen ein, die wegen ihrer Arbeit für Arbeits- und Menschenrechte verfolgt und schikaniert werden (z.B. Kolumbien, Griechenland, Syrien).

**Wirtschaft:** Wir fordern soziale Verantwortung von Unternehmen (z.B. Nigerdelta, Indien, Katar).

**Soziale Rechte:** Menschen sollen in Würde leben: Dazu gehört das Recht auf Wohnen, Gesundheit und angemessene Schulbildung (z.B. unmenschliche Lebensbedingungen von Frauen in Nepal).

### Wollen Sie ehrenamtlich mitarbeiten?

Besuchen Sie unsere Homepage <http://gewerkschafterInnen.amnesty.at/> und informieren Sie sich über Mitarbeitsmöglichkeiten. Sie können sich für eine Mailing-Liste mit Urgent Action-Aktionen anmelden, unsere Veranstaltungen besuchen und in unserer Gruppe mitarbeiten. Kontaktieren Sie uns unter [gewerkschafterInnen@amnesty.at](mailto:gewerkschafterInnen@amnesty.at).

**Impressum:** Amnesty International Österreich  
Netzwerk Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte  
c/o Moeringgasse 10/1, A 1150 Wien  
E-Mail: [gewerkschafterInnen@amnesty.at](mailto:gewerkschafterInnen@amnesty.at)  
IBAN: AT142011100000316326  
BIC: GIBAATWWXXX  
Eigene Herstellung, April 2015

Netzwerk Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Syrien:

**Verlassen in der Kälte**

Syrische Flüchtlinge von der internationalen Gemeinschaft im Stich gelassen

## Syrien: Größte Flüchtlingskatastrophe seit dem 2. Weltkrieg

Seit dem Beginn des Konfliktes in Syrien im März 2011 mussten über 4 Millionen Menschen das Land verlassen. Weitere 7,6 Millionen Personen sind innerhalb des Landes auf der Flucht. 12 Millionen Personen brauchen heute humanitäre Unterstützung und über 200.000 Menschen wurden bisher getötet.

Von den 4 Millionen Flüchtlingen befinden sich derzeit 3,8 Millionen in nur fünf Ländern: Türkei, Libanon, Jordanien, Irak und Ägypten.

Laut António Guterres, dem UN-Flüchtlingshochkommissär, handelt es sich um die größte Flüchtlingskatastrophe seit dem 2. Weltkrieg.

### Einsatz für syrische Flüchtlinge weltweit gering

Dennoch ist die Anzahl der Plätze für Flüchtlinge in anderen Staaten extrem niedrig: In den Golfstaaten Bahrain, Kuwait, Oman, Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten wurden gar keine Flüchtlinge aufgenommen. In Deutschland wurden 46.300 und in Schweden 50.300 Flüchtlinge aufgenommen, in den anderen 26 EU-Ländern nur 53.600 Menschen.

### Weitere Unterkünfte in anderen Ländern dringend notwendig

Amnesty International fordert, dass bis Ende 2016 etwa 380.000 Flüchtlinge aus diesen Staaten in anderen Staaten aufgenommen werden sollen. Mindestens 5% dieser Menschen sollten schon bis Ende 2015 eine neue Unterkunft finden. Dies würde diesen Menschen ermöglichen, in Würde in einem anderen Land leben zu können. Laut dem UN-Hochkommissar für Flüchtlinge benötigt diese Anzahl von Flüchtlingen dringend eine andere Unterkunft.

### Besonders betroffene Personengruppen

- Personen unter schlechten medizinischen Bedingungen in Flüchtlingslagern
- Alleinerzieher\_innen
- Gefährdete Frauen und Kinder
- Behinderte Personen, ältere Personen
- Menschen, die Rechtschutz oder persönlichen Schutz benötigen
- Unbegleitete Kinder oder Kinder, die ihre Eltern verloren haben
- Überlebende von Folter und grausamer Behandlung
- Familien, die zusammen leben wollen (Familienzusammenführung)
- Vergewaltigte Frauen

## Kriegsverbrechen in Syrien

Systematische Menschenrechtsverletzungen werden in Syrien von allen Konfliktparteien begangen:

- **Regierungsgruppen:**
  - Einsatz von verbotenen Waffen
  - wahllose Angriffe auf die Zivilbevölkerung
  - langandauernde Belagerungen von Bereichen mit hohem Anteil der Zivilbevölkerung
  - Bombardierung von zivilen Einrichtungen
  - Folter und Misshandlung in Haft
  - Vergewaltigung von Frauen
- **Sonstige Oppositionskräfte:**
  - wahllose Angriffe auf die Zivilbevölkerung
  - Einsatz von improvisierten Waffen
- **Islamischer Staat (IS):**
  - Massenhinrichtungen von Gefangenen
  - Folter und Misshandlung von Gefangenen
  - Vergewaltigung von Frauen
  - Zwangsschwangerschaft von Frauen

## Open To Syria Tumblr Photo Action

Die Situation in Syrien verlangt unsere Solidarität. Amnesty International sammelt Fotos von Menschen in aller Welt, die eine Solidaritätsbotschaft für die Menschen in Syrien zeigt.

Zeigen auch Sie Ihre Solidarität mit den Menschen in Syrien. Machen Sie Fotos von sich und ihren Freundinnen und Freunden mit einer Solidaritätsbotschaft. Amnesty International veröffentlicht diese Fotos unter

<http://opentosyria.tumblr.com/>

Amnesty International bietet auf folgender Seite die Unterlagen zum Runterladen an:

<https://www.amnesty.at/de/open-to-syria/>

Dort finden Sie ganz unten die Schilder mit Solidaritätsbotschaften zum Runterladen und Ausdrucken.